

NACHRICHTEN

KANZLEISTRASSE

Taschendieb erbeutet Spiegelreflexkamera

Ein Taschendieb hat in der Nacht von Samstag auf Sonntag in der Kanzleistraße eine Spiegelreflexkamera erbeutet. Wie die Polizei mitteilt, war eine 38-jährige Frau nach Mitternacht in der Kanzleistraße unterwegs. Ein Unbekannter näherte sich ihr laut eigenen Angaben von hinten, griff in ihre Handtasche und zog eine Canon-Spiegelreflexkamera im Wert von rund 800 Euro heraus. Der Mann war um die 30 Jahre alt, 1,80 Meter groß, hatte dunkles, kurzes Haar und trug eine schwarze Hose und eine dunkle Jacke. Er war in Begleitung eines weiteren Mannes. (löf)

NACHGERECHNET

Was kostet eigentlich...

ein Familienausflug ins Puppenhausmuseum Basel?

- 14 Franken Eintritt für zwei Erwachsene
- Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahre
- 23,80 Franken für zwei Portionen gemischten Salat
- 17 Franken für zwei Portionen Pasta mit Tomatensoße
- 8 Franken für zwei kleine Mineralwasser
- 10,60 Franken für zwei mittlere Cola

➤ Gesamtkosten: 73,40 Franken, umgerechnet etwa 60 Euro.

Nachgerechnet für eine Familie mit zwei Erwachsenen und zwei Kindern bis 16 Jahre.

Informationen im Internet:
www.puppenhausmuseum.ch

PETERSHAUSER STRASSE

Betrunkener ist ohne Hose unterwegs

Einen von der Hüfte abwärts nackten Mann entdeckte eine Polizeistreife am späten Sonntagabend in der Spanier-/Petershauser Straße. Der 33-jährige war laut Polizeibericht deutlich alkoholisiert. Nach einer Überprüfung seiner Personalien wurde der Mann nachhause gebracht. (löf)

ALKOHOL

75-Jähriger mit 1,1 Promille am Steuer

Ein 75-jähriger ist am frühen Montagmorgen mit rund 1,1 Promille in seinem Mercedes unterwegs gewesen. Laut Polizeibericht hielt eine Streife den Mann bei einer Verkehrskontrolle an und stellte deutlichen Alkoholgeruch fest. Nach dem Ergebnis des Atemalkoholtests musste er zur Blutentnahme. Er muss mit einem Fahrverbot rechnen. (löf)

MAX-STROMEYER-STRASSE

Unfallflucht nach Parkrempler

Rund 1200 Euro Sachschaden sind Sonntagnacht an einem BMW auf dem Parkplatz einer Disko in der Max-Stromeyer-Straße entstanden. Laut Polizeibericht hat ein unbekannter Autofahrer das Fahrzeug beim Ein- oder Ausparken beschädigt. Der Unfallverursacher fuhr weiter, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Konstanz unter 07531/99 50 zu melden. (löf)

Spenden-Rekord für Hilfswerke

- 52 643 Euro gehen an 19 regionale Organisationen
- Zuschüsse für die Arbeit mit Menschen vor Ort
- Zuwendungen zwischen 7800 und 40 Euro

VON CLAUDIA RINDT

Konstanz – So großzügig waren Konstanzter Bürger noch nie seit Bestehen der Adventsaktion „Wir helfen mit“ der Lokalredaktion. Leser haben für 19 lokale Hilfswerke, die die Zeitung in der Vorweihnachtszeit vorgestellt hatte, 52 643 Euro gespendet. Für „Wir helfen mit“ durften sich nur Organisationen bewerben, die in Konstanz, Allensbach und der Reichenau mildtätig wirken.

Den höchsten Spendeneingang mit 7800 Euro verbuchte die Familienberatung des Diakonischen Werks. Sie unterhält einen Notfalltopf, aus dem sie Familien in schwierigen Lagen unbürokratisch Hilfe leisten kann. Ähnliche Notfallfonds unterhalten der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF), dort gingen 4140 Euro ein, und die Caritas, die dieses Mal lediglich 475 Euro aus der SÜDKURIER-Aktion verbuchen konnte. Die Caritas hatte allerdings in der Vorweihnachtszeit auch mit Erfolg um Spenden für das Demenzhaus Don Bosco geworben. Beim sozial-caritativen Förderverein, der in Allensbach Menschen in Not finanziell unter die Arme greift, gingen 690 Euro ein, weniger als in den Vorjahren. Mit nur 40 Euro bedacht wurde das vom Forschungszentrum Great für Flüchtlingskinder organisierte pädagogische Programm mit Pferden „Lucky Times“. Es bietet Kindern eine Auszeit vom Grau des Flüchtlingsalltags. Institutsleiterin Annette Gomolla hofft nun auf ehrenamtliche Helfer, die die wöchentlichen Transporte der Kindergruppen von der Flüchtlingsunterkunft zum Reiterhof übernehmen können (Kontakttelefon: 07531/3 62 04 93).

In der medizinischen Ambulanz für Obdachlose in Konstanz ist für ein weiteres Jahr die Arbeit von Krankenschwester Sandra Simnacher gesichert. 7600 Euro spendeten Leser, um das Angebot aufrecht zu erhalten, das inzwischen auch von der Stadt und dem Landkreis unterstützt wird. Ohne die Bürgerspender könnte es dennoch nicht weiter bestehen. Beim Konstanzer Tafelladen, der Lebensmittel sammelt und günstig an Bedürftige abgibt, gingen 7320 Euro ein. Mit diesen Unterstützungsgeldern muss die Organisation nicht mehr bangen, wenn Extrakosten drücken wie Reparaturen am Transporter. Der Förderverein Kinderklinik ist dem Ziel, kleinen Patienten statt der Spielecke im Flur ein fantasievoll gestaltetes Spielzimmer zur Verfügung zu stellen, einen großen Schritt näher gekommen. 4798 Euro spendeten Leser für das Vorhaben. 17 000 Euro hatte der Verein davor schon an Spenden gesammelt. Rund 20 000 Euro benötigt er nach einem Kostenvorschlag. Erleichtert zeigt sich der Verein Biotop, der verletzte Wildtiere gesund pflegt und in die Freiheit entlässt. Für die neue Pflegestation gingen 4526 Euro ein.

Kommentar, Seite 18

So spenden die Leser

Lucky Times (40 Euro), Save me (250), Die Woge (400), Caritas (475), Sozialcaritativer Förderverein (690), Dahm-Stiftung (1075), Altenhilfe (1300), Psychologische Beratung (1310), Indigo (1470), Runder Tisch für Flüchtlinge (1825), Frauen helfen Frauen (2059), SkM (2065), Betroffenen Initiative (3500), SkF (4140), Biotop (4526), Förderverein Kinderklinik (4798), Tafelladen (7320), Medizinische Ambulanz (7600), Diakonie (7800 Euro). (rin)



Das Diakonische Werk bekommt für die Notfallhilfe für Familien 7800 Euro.



Mit 7600 Euro unterstützen Leser die medizinische Ambulanz für Obdachlose.



Der Tafelladen freut sich über Spenden in Höhe von 7320 Euro. BILDER: SK-ARCHIV



4798 Euro gehen an den Förderverein Kinderklinik für den Bau eines Spielzimmers.



Die Wildtierhilfe des Biotop e.V. unterstützen Leser mit 4526 Euro.



4140 Euro gehen an die Familienhilfe des Sozialdienstes katholischer Frauen.

ANZEIGE



4 KAUFEN

3

BEZAHLEN

4 reduzierte Artikel kaufen – aber nur 3 bezahlen:
DEN GÜNSTIGSTEN ERHALTEN
SIE VON UNS GESCHENKT!

Davon ausgenommen sind Artikel mit 20%-Anhängern.

ZINSER

Singen · Mo–Sa 9.30–19.00 Uhr · www.mode-zinsler.de